



Hinweise zur stationsbezogenen Auswertung

Die im Kurzbericht "Klimawandel und Pflanzenphänologie in Hessen" vom Mai 2012 (siehe: <http://www.uni-giessen.de/KliWaHe>) dargestellten Ergebnisse beruhen auf gebietsbezogenen Mittelwerten. D.h., die mittleren Eintrittstage der betrachteten Phänophasen für die Zeiträume 1961-1990 und 1991-2010 wurden aus den gebietsbezogenen Mittelwerten der Eintrittstage der einzelnen Jahre berechnet und die Unterschiede im mittleren Eintritt der betrachteten Phänophase auf Signifikanz geprüft.

	Eintrittstag der Phänophase							
	1961	1962	...	1990	1991	1992	...	2010
Station 1	40	38		36	30	28		26
Station 2	41	39		37	31	29		27
...								
Station n	39	37		35	29	27		25
Mittelwert _{gebietsbezogen}	40	38		36	30	28		26
Mittelwert ₁₉₆₁₋₁₉₉₀	38							
Mittelwert ₁₉₉₁₋₂₀₁₀					28			

Bei den stationsbezogenen Auswertungen wurden zunächst für jede Station die mittleren Eintrittstage der betrachteten Phänophase für die Zeiträume 1961-1990 und 1991-2010 sowie deren Differenz berechnet. Im zweiten Schritt wurden gebietsbezogene Mittelwerte berechnet und deren Unterschiede auf Signifikanz geprüft.

	mittlerer Eintrittstag der Phänophase		Differenz im mittleren Eintritt der Phänophase
	1961-1990	1991-2010	
Station 1	30	25	-5 Tage
Station 2	37	32	-5 Tage
...			
Station n	32	24	-8 Tage
Mittelwert	33	27	-6 Tage

Die stationsbezogene Auswertung erlaubt die Erstellung sog. Box-and-Whisker-Plots der stationsbezogenen Trends oder der Differenzen im mittleren Eintritt der Phänophasen in den Zeiträumen 1961-1990 und 1991-2010 sowie gebietsbezogene gleitende 30jährige Mittel des Eintritts der betrachteten Phänophase unter Angabe des 95 %-Konfidenzintervalls (vgl. Kurzbericht Mai 2012).